

Academia Iuris

Gesellschaftsrecht

von
Prof. Dr. Ingo Saenger

2. Auflage

Gesellschaftsrecht – Saenger

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Gesamtdarstellungen

Verlag Franz Vahlen München 2013

Verlag Franz Vahlen im Internet:

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 4542 8

beck-shop.de

Saenger | Gesellschaftsrecht

beck-shop.de

beck-shop.de

Gesellschaftsrecht

Von

Dr. Ingo Saenger

Professor an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

2. Auflage

Verlag Franz Vahlen München 2013

beck-shop.de

Zitiervorschlag: *Saenger* GesR Rn.

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 4542 8

© 2013 Verlag Franz Vahlen GmbH
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Druckhaus Nomos
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim
Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
Umschlagkonzeption: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Kirrberg

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Bekanntlich ist das Gesellschaftsrecht eine äußerst »lebendige« Materie. Davon zeugen eine Vielzahl obergerichtlicher Entscheidungen, insbesondere aber die umfangreiche Rechtsprechung des II. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs. Diese zeichnet aktuelle Entwicklungen unternehmerischen Handelns nach und reagiert auf Gesetzesänderungen, die in diesem Rechtsgebiet mit besonderer Regelmäßigkeit eintreten und nicht selten europäisch beeinflusst sind. Dem trägt auch die 2. Auflage dieses Lehrbuchs Rechnung.

Dass vielfältige Rechtsentwicklungen nachgezeichnet werden, ist selbstverständlich. Es ist im Gesellschaftsrecht aber keineswegs die Regel, dass neue Formen von Zusammenschlüssen hinzukommen und andere wegfallen. Bei der im Werden begriffenen Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung (PartG mbB) handelt es sich – ebenso wie bei der zuvor durch das MoMiG eingeführten Unternehmergesellschaft haftungsbeschränkt (UG) – zwar nicht um eine eigenständige Rechtsform, sondern lediglich um eine besondere Ausgestaltung der PartG (ebenso wie die UG eine Sonderform der GmbH darstellt). Gleichwohl verdient sie wegen ihres eigenständigen Haftungsregimes besondere Beachtung. Nach allem, was zu hören ist, soll sie vor allem als Rechtsform für die gemeinsame anwaltliche Berufsausübung Furore machen. Die PartG mbB wird deshalb eigenständig in § 8 vorgestellt. Dabei trifft es sich, dass die zuvor an dieser Stelle behandelte Partenreederei abgeschafft wurde. Denn nach dem bereits Ende 2012 verabschiedeten Gesetz zur Reform des Seehandelsrechts ist die Existenz noch bestehender Partenreedereien auf die Lebensdauer der in dieser Rechtsform betriebenen Schiffe begrenzt. Dies rechtfertigt es, sie in einem Lehrbuch nicht mehr zu behandeln – und insoweit auf die Darstellung in der 1. Auflage zu verweisen.

Ohne vielfältige Unterstützung wäre auch die Neuauflage nicht zu verwirklichen gewesen. Zu danken ist an erster Stelle den Lesern, die sich konstruktiv zur Vorauflage geäußert haben. Ihre Verbesserungsvorschläge stellen einen besonders wertvollen Beitrag zur Fortentwicklung des Werks dar. Auch die 2. Auflage bleibt auf diese kritische Begleitung angewiesen. Ich bin für jeden Hinweis zur Verbesserung dankbar, der mich unter der E-Mail-Adresse saenger@uni-muenster.de erreicht. Dank zu sagen ist auch Assistenten für ihre Mitwirkung bei der Vorbereitung der Neuauflage. Für andere mehr seien an dieser Stelle *Alexander Scheuch*, *Nadja Al-Wraikat* und *Lisanne Uphoff* genannt. Für die umfassende redaktionelle Betreuung und Bearbeitung der Manuskripte ist ihnen ebenso wie *Andrea Freund* zu danken. Für die ausgezeichnete Unterstützung seitens des Lektorats des Verlags Franz Vahlen gebührt *Bärbel Smakman* Dank.

Münster, im Februar 2013

Ingo Saenger

beck-shop.de

Aus dem Vorwort zur 1. Aufl. (2010)

Das Lehrbuch soll Studierenden im Grundstudium ebenso wie im Schwerpunktbereich den Zugang zum Gesellschaftsrecht eröffnen. Zehn Teile beinhalten nicht nur sämtliche ausbildungs- und klausurrelevanten Themen. Abgehandelt werden alle Personen- und Kapitalgesellschaften sowie nicht kapitalistische Körperschaften (1. bis 4. Teil). Auch und vor allem im Gesellschaftsrecht sind europäische Einflüsse unübersehbar und von weiter wachsender Bedeutung. Das gilt für die immer zahlreicheren Regelungen des europäischen Gesetzgebers ebenso wie für die europäischen Rechtsformen. Auch Scheinauslandsgesellschaften und grenzüberschreitende Kooperationen gehören zum Alltag. Dem ist der 5. Teil gewidmet. Unvollständig wäre eine Darstellung, die nicht auch Umwandlung, Konzern und Mitbestimmung erfasst (6., 7. und 9. Teil). Unternehmerisches Handeln ist immer auch »steuergetrieben«. Wer sich mit Gesellschaftsrecht befasst, benötigt zumindest ein Grundverständnis von Bilanzierung, Rechnungslegung und Unternehmensbesteuerung (8. Teil). Unternehmen können immense Werte verkörpern. Deshalb sind sie Gegenstand von Transaktionen. Der abschließende Teil ist folglich den Grundlagen von *Mergers & Acquisitions* gewidmet (10. Teil). Die Praxisrelevanz wird auch dadurch belegt, dass *M&A* an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster den Gegenstand eines von der *Jur-Grad* organisierten und berufsbegleitend angebotenen Postgraduierten-Studiengangs mit dem Abschluss *LL. M.* bzw. *EMBA* bildet. Das Gesellschaftsrecht ist wie wenige Rechtsgebiete durch *Case Law* geprägt. Häufig tragen die Entscheidungen eigene Namen. Sie stehen für die richterrechtlich geschaffenen Eckpfeiler des Gesellschaftsrechts. 50 der wichtigsten Urteile sind deshalb am Ende mit ihren Kernaussagen zusammengefasst.

Münster, im Mai 2010

Ingo Saenger

beck-shop.de

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
Literaturverzeichnis – Auswahl	XXXV
1. Teil. Grundlagen	1
§ 1 Begriff und Abgrenzung	1
I. Definition der Gesellschaft	1
II. Keine Gesellschaften	1
§ 2 Gesellschaftsformen und Rechtsformwahl	3
I. Körperschaften und Personengesellschaften	3
II. Kriterien für die Rechtsformwahl	6
III. Numerus clausus der Gesellschaftsformen	11
IV. Innen- und Außengesellschaft	11
2. Teil. Personengesellschaften	13
§ 3 Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)	13
I. Allgemeines	15
II. Gesellschaftsvertrag	27
III. Gesellschaftsvermögen	41
IV. Innenverhältnis	45
V. Außenverhältnis	77
VI. Wechsel im Mitgliederbestand	102
VII. Beendigung	115
§ 4 Offene Handelsgesellschaft (OHG)	124
I. Allgemeines	126
II. Gesellschaftsvertrag	130
III. Innenverhältnis	133
IV. Außenverhältnis	146
V. Wechsel im Mitgliederbestand	163
VI. Beendigung	169
§ 5 Kommanditgesellschaft (KG)	173
I. Begriff und Rechtsnatur	174
II. Gesellschaftsvertrag	176
III. Innenverhältnis	178
IV. Außenverhältnis	182
V. Wechsel im Mitgliederbestand	190
VI. Beendigung	194
§ 6 Stille Gesellschaft (stG)	194
I. Begriff und Rechtsnatur	195
II. Rechte und Pflichten der Gesellschafter	196
III. Abgrenzung vom partiarischen Darlehen	198
IV. Beendigung	198
V. Atypische Stille Gesellschaft	200
VI. Insolvenz	201
§ 7 Partnerschaftsgesellschaft (PartG)	202
I. Begriff	202
II. Gesellschaftsvertrag und Gründung	203
III. Gesellschaftsvermögen	204
IV. Innenverhältnis	204
V. Außenverhältnis	205
VI. Wechsel im Mitgliederbestand	208
VII. Beendigung	209
	IX

§ 8 Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung (PartG mbB)	209
I. Begriff	209
II. Voraussetzungen	210
III. Rechtsfolgen	211
§ 9 Atypische Personengesellschaften	212
I. GmbH & Co. KG	212
II. Publikumpersonengesellschaften	219
3. Teil. Nichtkapitalistische Körperschaften	223
§ 10 Eingetragener Verein (e. V.)	223
I. Begriff, Abgrenzung und Erscheinungsformen	223
II. Zwecksetzung	224
III. Gründung und Satzung	226
IV. Erlangung der Rechtsfähigkeit	229
V. Organe	229
VI. Mitgliedschaft	233
VII. Haftung	235
VIII. Auflösung und Beendigung	237
§ 11 Nichtrechtsfähiger Verein (nrfV)	238
I. Begriff, Abgrenzung und anwendbares Recht	238
II. Haftung	239
III. Folgen der fehlenden Rechtsfähigkeit	240
§ 12 Stiftung	240
I. Begriff, Abgrenzung und Erscheinungsformen	241
II. Zwecksetzung	243
III. Errichtung und Satzung	248
IV. Organe	251
V. Beendigung	252
VI. Stiftungsaufsicht	253
§ 13 Genossenschaft (eG)	254
I. Begriff	254
II. Rechtsnatur	255
III. Gründung und Auflösung	256
IV. Verfassung	256
V. Mitgliedschaft	259
§ 14 Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG)	263
4. Teil. Kapitalistische Körperschaften	265
§ 15 Aktiengesellschaft (AG)	265
I. Grundlagen	267
II. Gründung	270
III. Aktionär	280
IV. Organe	293
V. Finanzverfassung	321
VI. Beendigung	350
VII. Real Estate Investment Trust (REIT)	354
§ 16 Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)	356
I. Grundlagen	356
II. Entstehung	358
III. Organisationsverfassung	358
IV. Finanzverfassung	360
V. Beendigung	361
VI. Sonderfragen	361
§ 17 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	362
I. Grundlagen	364
II. Gründung	365
III. Mitgliedschaft	383
IV. Organe	397
V. Finanzverfassung	412

VI. Beendigung und Liquidation	429
VII. Sonderformen	431
5. Teil. Grenzüberschreitende Kooperationen	441
§ 18 Grundlagen	441
I. Allgemeines	441
II. Gesellschaftsstatut	441
III. »Anerkennung« von Gesellschaften	443
IV. Perspektive	444
§ 19 Europäische Rechtsformen	445
I. Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	446
II. Europäische Gesellschaft (SE)	447
III. Europäische Genossenschaft (SCE)	451
IV. Europäische Privatgesellschaft (SPE)	452
V. Weitere europäische Rechtsformen	453
§ 20 Europäisches Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht	454
I. Niederlassungsfreiheit (Art. 49, 54 AEUV)	455
II. EU-Recht im Bereich des Gesellschaftsrechts	463
III. Perspektiven des Europäischen Gesellschaftsrechts	466
§ 21 Internationales Gesellschaftsrecht	467
I. Begriff und Funktion	468
II. Anknüpfungsgegenstand und Anknüpfungspunkt	468
III. Rechtsquellen	468
IV. Einzelfragen	469
§ 22 »Scheinauslandsgesellschaften«	474
I. Grundlagen	474
II. Beispiele	475
6. Teil. Umwandlung	479
§ 23 Grundlagen	479
I. Umwandlung als Alternative zu Liquidation und Neugründung	479
II. Umwandlungsarten	479
III. Regelungssystematik	481
IV. Umwandlungsverfahren	481
§ 24 Verschmelzung	482
I. Verschmelzungsarten	482
II. Verschmelzungsfähige Rechtsträger	483
III. Verschmelzungsverfahren	484
IV. Rechtsformabhängige Voraussetzungen des Verschmelzungsverfahrens	487
V. Rechtswirkungen der Verschmelzung	489
§ 25 Spaltung	490
I. Spaltungsarten	490
II. Spaltungsfähige Rechtsträger	491
III. Spaltungsverfahren	492
IV. Rechtsformabhängige Voraussetzungen der Spaltung	493
V. Rechtswirkungen der Spaltung	493
§ 26 Formwechsel	494
I. Möglichkeiten	495
II. Formwechselfähige Rechtsträger	495
III. Verfahren des Formwechsels	495
IV. Rechtsformabhängige Voraussetzungen des Formwechsels	496
V. Rechtswirkungen des Formwechsels	497
§ 27 Internationales Umwandlungsrecht	498
I. Überblick und rechtlicher Rahmen	498
II. Deutsches Internationales Umwandlungsrecht	499
III. Verbleibender Regelungsbedarf und offene Fragen	502
7. Teil. Verbundene Unternehmen – Konzernrecht	505
§ 28 Grundlagen (AG- und GmbH-Konzern)	505
I. Grundlagen	505

II. Gründe einer Unternehmensverbindung	505
III. Regelungsbedarf wegen konzernspezifischer Gefahren- und Interessenlagen	506
IV. Rechtsgrundlagen des Konzerngesellschaftsrechts	508
V. Begrifflichkeiten	508
§ 29 Faktischer Konzern	514
I. Aktiengesellschaft	515
II. GmbH	519
III. Qualifizierte Eingriffe im faktischen AG- und GmbH-Konzern	520
§ 30 Vertragskonzern	523
I. Aktiengesellschaft	523
II. GmbH	528
8. Teil. Steuer und Bilanz	531
§ 31 Bilanzierung und Rechnungslegung	531
I. Komponenten des Jahresabschlusses	531
II. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	531
III. Bilanz	532
IV. Prinzip der doppelten Buchführung – Auflösung der Bilanz in Konten	537
V. Gewinn- und Verlustrechnung	540
VI. Anhang	541
VII. Lagebericht	541
§ 32 Grundlagen der Unternehmensbesteuerung	541
I. Bedeutung des Steuerrechts für das Gesellschaftsrecht	542
II. »Unternehmenssteuerrecht«	542
III. Überblick über relevante Steuern	543
IV. Steuerliche Behandlung der Umwandlung von Gesellschaften	547
§ 33 Besteuerung von Personengesellschaften	548
I. Allgemeines zum Einkommensteuergesetz	548
II. Stellung der Personengesellschaft im Einkommensteuergesetz	551
III. Besteuerung von Mitunternehmerschaften	552
§ 34 Besteuerung von Kapitalgesellschaften	562
I. Allgemeines zum Körperschaftsteuergesetz	563
II. Objekt und Bemessungsgrundlage der Körperschaftsteuer	564
III. Ermittlung des Gewinns	564
IV. Die Besteuerung der Gesellschafter	567
9. Teil. Mitbestimmung	571
§ 35 Mitbestimmungsrecht	571
I. Überblick	571
II. Historische Entwicklung	572
III. Normative Grundlagen	572
IV. Mitbestimmungserhaltung	578
V. Internationale Mitbestimmung	578
VI. Kritik	579
10. Teil. Mergers & Acquisitions	583
§ 36 Grundzüge des Unternehmenskaufs	583
I. Wirtschaftliche Bedeutung von Mergers & Acquisitions	583
II. Unterscheidung von Asset Deal und Share Deal	584
§ 37 Ablauf und Elemente des Unternehmenskaufs	587
I. Vorbereitungsphase	587
II. Letter of Intent	588
III. Due Diligence	589
IV. Unternehmenskaufvertrag	591
V. Finanzierung und Private Equity	593
VI. Betriebsübergang	595
§ 38 Kapitalmarktrechtliches (WpÜG, WpHG)	598
I. WpÜG	598
II. WpHG	603

Anhang – 55 Entscheidungen zum Gesellschaftsrecht	609
Paragrafenverzeichnis	629
Entscheidungsverzeichnis	647
Sachverzeichnis	681

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
Literaturverzeichnis – Auswahl	XXXV
1. Teil. Grundlagen	1
§ 1 Begriff und Abgrenzung	1
I. Definition der Gesellschaft	1
II. Keine Gesellschaften	1
1. Organisationen des öffentlichen Rechts	2
2. Familienrechtliche Gemeinschaft	2
3. Bruchteilsgemeinschaft	2
4. Privatrechtliche Stiftung	3
5. Erbengemeinschaft	3
§ 2 Gesellschaftsformen und Rechtsformwahl	3
I. Körperschaften und Personengesellschaften	3
1. Grad der mitgliedschaftlichen Bindung	4
2. Willensbildung und organschaftliche Verselbstständigung	4
3. Rechtliche Verselbstständigung und Haftung	5
4. Überblick über Formen von Personengesellschaften und Körperschaften	5
II. Kriterien für die Rechtsformwahl	6
1. Zulässigkeit	6
2. Zweckmäßigkeit	7
III. Numerus clausus der Gesellschaftsformen	11
IV. Innen- und Außengesellschaft	11
2. Teil. Personengesellschaften	13
§ 3 Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)	13
I. Allgemeines	15
1. Begriff	16
2. Erscheinungsformen	16
3. Sonderformen	17
4. Rechtsnatur	20
5. Abgrenzung	24
II. Gesellschaftsvertrag	27
1. Vertragsschluss	27
2. Gemeinsamer Zweck	29
3. Dogmatische Einordnung des Vertrags	29
4. Vertragsauslegung	31
5. Vertragsänderung	32
6. Mängel des Gesellschaftsvertrags	33
III. Gesellschaftsvermögen	41
1. Gegenstand und Anreicherung	41
2. Gesamthandsprinzip	42
3. Verfügungsverbot	44
IV. Innenverhältnis	45
1. Entstehen im Innenverhältnis und Mitgliedschaft	45
2. Grundsatz der gleichmäßigen Behandlung	46
3. Rechte der Gesellschafter	46
4. Pflichten der Gesellschafter	51

5. Geschäftsführung	58
6. Beschlussfassung	66
7. Kontrolle	71
8. Ansprüche aus dem Gesellschaftsverhältnis	73
V. Außenverhältnis	77
1. Entstehen im Außenverhältnis	77
2. Stellvertretung	78
3. Haftung von Gesellschaft und Gesellschaftern	85
4. Durchsetzung der Ansprüche	100
5. Besonderheiten bei Geschäften mit Gesellschaftern	101
VI. Wechsel im Mitgliederbestand	102
1. Ausscheiden von Gesellschaftern	102
2. Eintritt von Gesellschaftern	109
3. Rechtsgeschäftliche Übertragung der Mitgliedschaft	113
VII. Beendigung	115
1. Auflösung	115
2. Auseinandersetzung	119
§ 4 Offene Handelsgesellschaft (OHG)	124
I. Allgemeines	126
1. Begriff	126
2. Handelsregister	128
3. Rechtsnatur	129
4. Praktische Bedeutung	130
II. Gesellschaftsvertrag	130
1. Vertragsschluss	130
2. Scheingesellschaft	131
III. Innenverhältnis	133
1. Entstehen im Innenverhältnis	133
2. Rechte der Gesellschafter	133
3. Pflichten der Gesellschafter	142
4. Beschlussfassung	145
IV. Außenverhältnis	146
1. Entstehen im Außenverhältnis	146
2. Stellvertretung	147
3. Haftung der OHG	152
4. Haftung der Gesellschafter	154
V. Wechsel im Mitgliederbestand	163
1. Ausscheiden von Gesellschaftern	164
2. Eintritt von Gesellschaftern	168
3. Rechtsgeschäftliche Übertragung der Mitgliedschaft	169
VI. Beendigung	169
1. Systematik	169
2. Auflösung	170
3. Liquidation	172
4. Vollbeendigung	173
§ 5 Kommanditgesellschaft (KG)	173
I. Begriff und Rechtsnatur	174
1. Begriff	174
2. Rechtsnatur	175
3. Firma	175
4. Erscheinungsformen	176
II. Gesellschaftsvertrag	176
1. Vertragsschluss	176
2. Handelsregistereintragung	177
III. Innenverhältnis	178
1. Entstehen im Innenverhältnis	178
2. Geschäftsführung	178

3. Kontroll- und Informationsrechte	179
4. Gewinn- und Verlustbeteiligung	180
5. Entnahmerechte und Auszahlungsansprüche	181
6. Treuepflicht und Wettbewerb	181
IV. Außenverhältnis	182
1. Entstehen im Außenverhältnis	182
2. Vertretung	182
3. Haftung der KG und der Gesellschafter	183
V. Wechsel im Mitgliederbestand	190
1. Ausscheiden und Eintritt von Gesellschaftern	190
2. Haftung beim Kommanditistenwechsel	190
VI. Beendigung	194
§ 6 Stille Gesellschaft (stG)	194
I. Begriff und Rechtsnatur	195
1. Begriff	195
2. Mitglieder	195
3. Gesellschaftsvermögen und Rechtsnatur	195
II. Rechte und Pflichten der Gesellschafter	196
1. Geschäftsführung und Vertretung	196
2. Informationsrechte des stillen Gesellschafters	197
3. Gewinn- und Verlustbeteiligung	197
4. Haftung	198
III. Abgrenzung vom partiarischen Darlehen	198
IV. Beendigung	198
1. Auflösung	198
2. Auseinandersetzung	200
V. Atypische Stille Gesellschaft	200
1. Stille Gesellschaft mit Vermögensbeteiligung	201
2. Stille Gesellschaft mit Geschäftsführungsbefugnissen des stillen Gesellschafters	201
VI. Insolvenz	201
§ 7 Partnerschaftsgesellschaft (PartG)	202
I. Begriff	202
II. Gesellschaftsvertrag und Gründung	203
III. Gesellschaftsvermögen	204
IV. Innenverhältnis	204
1. Entstehen im Innenverhältnis	204
2. Rechte und Pflichten der Gesellschafter	204
3. Geschäftsführung	204
4. Beschlussfassung, Kontrolle und Ansprüche aus dem Gesellschaftsverhältnis	205
V. Außenverhältnis	205
1. Entstehen im Außenverhältnis	205
2. Stellvertretung	205
3. Haftung der PartG und der Gesellschafter	206
VI. Wechsel im Mitgliederbestand	208
VII. Beendigung	209
§ 8 Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung (PartG mbB)	209
I. Begriff	209
II. Voraussetzungen	210
1. Berufshaftpflichtversicherung	210
2. Namenszusatz	211
III. Rechtsfolgen	211
§ 9 Atypische Personengesellschaften	212
I. GmbH & Co. KG	212
1. Begriff	212
2. Gesellschaftsvertrag und Gründung	214
3. Innenverhältnis	215
4. Außenverhältnis	216

5. Wechsel im Mitgliederbestand	218
6. Beendigung	218
II. Publikumpersonengesellschaften	219
1. Begriff	219
2. Besonderheiten	219
3. Teil. Nichtkapitalistische Körperschaften	223
§ 10 Eingetragener Verein (e. V.)	223
I. Begriff, Abgrenzung und Erscheinungsformen	223
II. Zwecksetzung	224
1. Zulässige Vereinszwecke	224
2. Abgrenzung von wirtschaftlichem und nichtwirtschaftlichem Verein	224
3. Nebenzweckprivileg	225
4. Bestimmung des Vereinszwecks	225
III. Gründung und Satzung	226
1. Gründungsvorgang und Vorverein	226
2. Gründungsvertrag und Satzungsinhalt	226
3. Inhaltskontrolle der Satzung	227
4. Auslegung der Satzung	228
5. Treupflichten und Gleichbehandlungsgebot	228
IV. Erlangung der Rechtsfähigkeit	229
V. Organe	229
1. Vorstand	229
2. Mitgliederversammlung	231
VI. Mitgliedschaft	233
1. Beginn der Mitgliedschaft	233
2. Rechte und Pflichten der Mitglieder	234
3. Beendigung der Mitgliedschaft	234
VII. Haftung	235
1. Haftung des Vereins	235
2. Haftung des Vorstands	235
3. Haftung der Mitglieder	236
VIII. Auflösung und Beendigung	237
1. Verlust der Rechtsfähigkeit	237
2. Auflösung	237
§ 11 Nichtrechtsfähiger Verein (nrfV)	238
I. Begriff, Abgrenzung und anwendbares Recht	238
II. Haftung	239
III. Folgen der fehlenden Rechtsfähigkeit	240
§ 12 Stiftung	240
I. Begriff, Abgrenzung und Erscheinungsformen	241
1. Unselbstständige Stiftung	241
2. Zustiftung	242
3. Sammelvermögen	242
4. Stiftung des öffentlichen Rechts	242
5. »Stiftungskörperschaften«	243
II. Zwecksetzung	243
1. Inhalt	244
2. Stiftungszwecke	244
III. Errichtung und Satzung	248
1. Stiftungsgeschäft	248
2. Satzung	249
3. Rechtsnatur des Stiftungsgeschäftes	249
4. Anerkennung	250
5. Vermögensausstattung	251
IV. Organe	251

V. Beendigung	252
1. Auflösung	252
2. Umwandlung	253
3. Zusammenlegung	253
VI. Stiftungsaufsicht	253
§ 13 Genossenschaft (eG)	254
I. Begriff	254
II. Rechtsnatur	255
III. Gründung und Auflösung	256
IV. Verfassung	256
1. Generalversammlung	256
2. Aufsichtsrat	257
3. Vorstand	257
4. Disponibilität	258
5. Rechnungslegung	258
V. Mitgliedschaft	259
1. Erwerb	259
2. Beendigung	260
3. Finanzielle Aspekte	261
4. Fördergeschäfte	261
5. Sonstige Rechte und Pflichten	262
§ 14 Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG)	263
4. Teil. Kapitalistische Körperschaften	265
§ 15 Aktiengesellschaft (AG)	265
I. Grundlagen	267
1. Rechtsnatur	267
2. Zweck	267
3. Historischer Hintergrund	268
4. Anwendbares Recht	268
5. Typen	269
6. Interessen und Interessenkonflikte	269
II. Gründung	270
1. Verfahren	270
2. Vorgesellschaft	276
3. Gründungsmängel	279
III. Aktionär	280
1. Mitgliedschaftliche Grundlagen	280
2. Erwerb der Aktionärsstellung	281
3. Verlust der Aktionärsstellung	283
4. Rechte des Aktionärs	285
5. Pflichten des Aktionärs	291
6. Minderheitenschutz	292
IV. Organe	293
1. Allgemeines	293
2. Vorstand	294
3. Aufsichtsrat	305
4. Hauptversammlung	311
V. Finanzverfassung	321
1. Grundlagen	321
2. Kapitalaufbringung	322
3. Kapitalerhaltung	326
4. Kapitalerhöhung und -herabsetzung	334
5. Sonstige Maßnahmen der Kapitalbeschaffung	346
6. Jahresabschluss	348
7. Gewinnverwendung	349

VI. Beendigung	350
1. Auflösungsstatbestände	350
2. Liquidation	353
3. Beendigung	354
VII. Real Estate Investment Trust (REIT)	354
§ 16 Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)	356
I. Grundlagen	356
1. Begriff	357
2. Entwicklung und wirtschaftliche Bedeutung	357
II. Entstehung	358
1. Neugründung	358
2. Umwandlung	358
III. Organisationsverfassung	358
1. Komplementäre	358
2. Kommanditaktionäre	359
3. Hauptversammlung	359
4. Aufsichtsrat	360
IV. Finanzverfassung	360
1. Kapitalaufbringung	360
2. Gewinnverteilung	360
V. Beendigung	361
VI. Sonderfragen	361
1. Mitbestimmung	361
2. Konzernrecht	361
3. GmbH & Co. KGaA	361
§ 17 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	362
I. Grundlagen	364
II. Gründung	365
1. Verfahren	366
2. Mängel im Gründungsakt	373
3. »Vorstufen« und Rechtslage vor Eintragung	374
4. Vorrats- und Mantelgründung	381
III. Mitgliedschaft	383
1. Inhalt	383
2. Erwerb und Übertragung	387
3. Beendigung	391
4. Belastung des GmbH-Anteils und Zwangsvollstreckung	395
IV. Organe	397
1. Geschäftsführer	397
2. Gesellschafterversammlung	406
3. Weitere Organe	411
V. Finanzverfassung	412
1. Grundlagen	412
2. Kapitalaufbringung	413
3. Kapitalerhaltung	418
4. Kapitalerhöhung und -herabsetzung	421
5. Gesellschafterdarlehen	423
6. Haftung der Gesellschafter	424
7. Jahresabschluss	429
8. Gewinnverwendung	429
VI. Beendigung und Liquidation	429
1. Beendigungsgründe	429
2. Nichtigkeitsklage	430
3. Liquidation	430
VII. Sonderformen	431
1. Einpersonen-GmbH	431
2. Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	434

5. Teil. Grenzüberschreitende Kooperationen	441
§ 18 Grundlagen	441
I. Allgemeines	441
II. Gesellschaftsstatut	441
1. Einheitliches Gesellschaftsstatut	442
2. Bestimmung des Gesellschaftsstatuts	442
III. »Anerkennung« von Gesellschaften	443
IV. Perspektive	444
§ 19 Europäische Rechtsformen	445
I. Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	446
II. Europäische Gesellschaft (SE)	447
III. Europäische Genossenschaft (SCE)	451
IV. Europäische Privatgesellschaft (SPE)	452
V. Weitere europäische Rechtsformen	453
1. Europäischer Verein (EuV)	453
2. Europäische Gegenseitigkeitsgesellschaft (ME)	453
3. Europäische Stiftung	454
§ 20 Europäisches Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht	454
I. Niederlassungsfreiheit (Art. 49, 54 AEUV)	455
1. Allgemeines	456
2. Gründung	457
3. Sitzverlegung und grenzüberschreitende Verschmelzung	457
4. Auswirkungen auf das deutsche Recht	461
5. Niederlassungsfreiheit und Steuerrecht	462
II. EU-Recht im Bereich des Gesellschaftsrechts	463
1. Richtlinien	463
2. Verordnungen	465
3. Empfehlungen und Stellungnahmen	465
III. Perspektiven des Europäischen Gesellschaftsrechts	466
§ 21 Internationales Gesellschaftsrecht	467
I. Begriff und Funktion	468
II. Anknüpfungsgegenstand und Anknüpfungspunkt	468
III. Rechtsquellen	468
IV. Einzelfragen	469
1. Rechtsfähigkeit	469
2. Vertretung	469
3. Gesellschafterhaftung	469
4. Mitbestimmung	470
5. Konzernrecht	470
6. Handelsregisterrecht	470
7. Name und Firma	471
8. Formerfordernisse	471
9. Identitätswahrende Sitzverlegung	471
10. Grenzüberschreitende Verschmelzung und Spaltung	472
11. Insolvenz	473
12. Internationale gerichtliche Zuständigkeit	473
§ 22 »Scheinauslandsgesellschaften«	474
I. Grundlagen	474
II. Beispiele	475
1. Großbritannien	476
2. Frankreich	477
3. Spanien	477
6. Teil. Umwandlung	479
§ 23 Grundlagen	479
I. Umwandlung als Alternative zu Liquidation und Neugründung	479

II. Umwandlungsarten	479
III. Regelungssystematik	481
IV. Umwandlungsverfahren	481
§ 24 Verschmelzung	482
I. Verschmelzungsarten	482
II. Verschmelzungsfähige Rechtsträger	483
III. Verschmelzungsverfahren	484
1. Verschmelzungsvertrag	484
2. Verschmelzungsbericht	486
3. Prüfung der Verschmelzung	486
4. Verschmelzungsbeschlüsse	486
5. Eintragung der Verschmelzung	487
IV. Rechtsformabhängige Voraussetzungen des Verschmelzungsverfahrens	487
1. Inhalt des Verschmelzungsvertrags	487
2. Verschmelzungsberichte/Verschmelzungsbeschlüsse/Eintragung	488
3. Sonstige rechtsformabhängige Spezialvorschriften	489
V. Rechtswirkungen der Verschmelzung	489
§ 25 Spaltung	490
I. Spaltungsarten	490
II. Spaltungsfähige Rechtsträger	491
III. Spaltungsverfahren	492
IV. Rechtsformabhängige Voraussetzungen der Spaltung	493
V. Rechtswirkungen der Spaltung	493
§ 26 Formwechsel	494
I. Möglichkeiten	495
II. Formwechselfähige Rechtsträger	495
III. Verfahren des Formwechsels	495
IV. Rechtsformabhängige Voraussetzungen des Formwechsels	496
V. Rechtswirkungen des Formwechsels	497
§ 27 Internationales Umwandlungsrecht	498
I. Überblick und rechtlicher Rahmen	498
II. Deutsches Internationales Umwandlungsrecht	499
1. Systematik und Anwendungsbereich	499
2. Verfahren	500
3. Schutz von Minderheitsgesellschaftern und Gläubigern	501
III. Verbleibender Regelungsbedarf und offene Fragen	502
7. Teil. Verbundene Unternehmen – Konzernrecht	505
§ 28 Grundlagen (AG- und GmbH-Konzern)	505
I. Grundlagen	505
II. Gründe einer Unternehmensverbindung	505
III. Regelungsbedarf wegen konzernspezifischer Gefahren- und Interessenlagen	506
1. Schutzbedürfnis in der beherrschten Gesellschaft	506
2. Schutzbedürfnis in der herrschenden Gesellschaft	507
3. Problematik der Konzernleitungsmacht: Konzernrecht als Organisationsrecht	507
IV. Rechtsgrundlagen des Konzerngesellschaftsrechts	508
V. Begrifflichkeiten	508
1. Unternehmensbegriff, §§ 15 ff. AktG	508
2. Abhängigkeit, § 17 AktG	510
3. Einheitliche Leitung	512
4. Gleichordnungskonzern und wechselseitige Beteiligung	513
5. Mitteilungspflichten, §§ 20 ff. AktG	513
§ 29 Faktischer Konzern	514
I. Aktiengesellschaft	515
1. Nachteilsausgleich, § 311 II AktG	515

2. Haftung	517
3. Eingliederung	518
II. GmbH	519
1. Keine analoge Anwendung von §§ 311 ff. AktG	519
2. Treuepflicht und Rechtsfolgen ihrer Verletzung	519
3. Minderheiten- und Gläubigerschutz	520
III. Qualifizierte Eingriffe im faktischen AG- und GmbH-Konzern	520
1. Grundlagen	521
2. Haftungskonzepte im GmbH-Recht	521
3. Haftungskonzepte im Aktienrecht	522
4. Rechtsfolgen	523
§ 30 Vertragskonzern	523
I. Aktiengesellschaft	523
1. Allgemeines	523
2. Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag, § 291 AktG	524
3. Minderheiten- und Gläubigerschutz durch Haftung des herrschenden Unternehmens und seiner Geschäftsleiter	526
4. Minderheiten- und Gläubigerschutz durch Haftung der Geschäftsleitung der Untergesellschaft	528
II. GmbH	528
1. Vertragsabschluss und Vertragsbeendigung	529
2. Haftung des herrschenden Unternehmens	530
3. Haftung von Geschäftsleitern der Untergesellschaft	530
8. Teil. Steuer und Bilanz	531
§ 31 Bilanzierung und Rechnungslegung	531
I. Komponenten des Jahresabschlusses	531
II. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	531
III. Bilanz	532
1. Gliederung	532
2. Ansatzvorschriften	534
3. Bewertungsvorschriften	535
IV. Prinzip der doppelten Buchführung – Auflösung der Bilanz in Konten	537
1. Erfolgsneutrale Geschäftsvorfälle	538
2. Erfolgswirksame Geschäftsvorfälle	539
3. Verbuchung über Aufwands- und Ertragskonten	539
V. Gewinn- und Verlustrechnung	540
VI. Anhang	541
VII. Lagebericht	541
§ 32 Grundlagen der Unternehmensbesteuerung	541
I. Bedeutung des Steuerrechts für das Gesellschaftsrecht	542
II. »Unternehmenssteuerrecht«	542
III. Überblick über relevante Steuern	543
1. Einkommen- und Körperschaftsteuer (Dualismus der Unternehmensbesteuerung)	543
2. Gewerbesteuer	543
3. Erbschaft- und Schenkungsteuer	545
4. Grunderwerbsteuer	546
IV. Steuerliche Behandlung der Umwandlung von Gesellschaften	547
§ 33 Besteuerung von Personengesellschaften	548
I. Allgemeines zum Einkommensteuergesetz	548
1. Steuerbare Einkünfte	548
2. Gewinn- und Überschusseinkünfte	549
3. Objektives Nettoprinzip	550
4. Subjektives Nettoprinzip	550
5. Progressiver Steuertarif	551
II. Stellung der Personengesellschaft im Einkommensteuergesetz	551

III. Besteuerung von Mitunternehmerschaften	552
1. Besteuerung der laufenden Einkünfte von Mitunternehmern	552
2. Steuerliche Ermittlung der Gewinne aus Mitunternehmerschaft	556
3. Besteuerung von Sondervorgängen	559
4. Begünstigung nicht entnommener Gewinne	561
§ 34 Besteuerung von Kapitalgesellschaften	562
I. Allgemeines zum Körperschaftsteuergesetz	563
II. Objekt und Bemessungsgrundlage der Körperschaftsteuer	564
III. Ermittlung des Gewinns	564
1. Gewinn gem. §§ 4 I, 5 I EStG iVm § 8 I 1 KStG als Ausgangsgröße	564
2. Spezielle körperschaftsteuerrechtliche Vorschriften zur Einkommensermittlung	564
3. Verdeckte Gewinnausschüttungen und verdeckte Einlagen	566
IV. Die Besteuerung der Gesellschafter	567
1. Einkommensteuerpflichtige Gesellschafter	568
2. Körperschaftsteuerpflichtige Gesellschafter	569
9. Teil. Mitbestimmung	571
§ 35 Mitbestimmungsrecht	571
I. Überblick	571
II. Historische Entwicklung	572
III. Normative Grundlagen	572
1. Montanmitbestimmungsgesetz	572
2. Mitbestimmungsgesetz	574
3. Drittelbeteiligungsgesetz	577
IV. Mitbestimmungserhaltung	578
V. Internationale Mitbestimmung	578
1. Ausländische Mitbestimmungsregeln	578
2. Mitbestimmung in der Europäischen Aktiengesellschaft (SE)	578
3. Mitbestimmung bei der Europäischen Genossenschaft (SCE)	579
VI. Kritik	579
10. Teil. Mergers & Acquisitions	583
§ 36 Grundzüge des Unternehmenskaufs	583
I. Wirtschaftliche Bedeutung von Mergers & Acquisitions	583
II. Unterscheidung von Asset Deal und Share Deal	584
1. Kaufgegenstand	584
2. Beteiligte	585
3. Gewährleistung	586
§ 37 Ablauf und Elemente des Unternehmenskaufs	587
I. Vorbereitungsphase	587
II. Letter of Intent	588
III. Due Diligence	589
1. Begriff und Interessenlage	589
2. Berechtigung der Zielgesellschaft zur Gestattung einer Due Diligence?	589
3. Anspruch des Veräußerers auf Gestattung einer Due Diligence?	590
4. Pflicht des Erwerbers zur Durchführung einer Due Diligence?	590
IV. Unternehmenskaufvertrag	591
1. Notwendigkeit vom Gesetz abweichender Regelungen	591
2. Regelungsgegenstände	591
V. Finanzierung und Private Equity	593
1. Leveraged Buy-Out und Management Buy-Out	593
2. Venture Capital	595
VI. Betriebsübergang	595
1. Anwendungsbereich von § 613a BGB	595
2. Voraussetzungen	596
3. Rechtsfolgen	596
4. Widerspruchsrecht	597

§ 38 Kapitalmarktrechtliches (WpÜG, WpHG)	598
I. WpÜG	598
1. Regelungsziele	598
2. Systematik	599
3. Anwendungsbereich	599
4. Übernahmeverfahren	600
5. Zulässigkeit von Maßnahmen der Zielgesellschaft zur Abwehr einer Übernahme ..	601
II. WpHG	603
1. Regelungsziele und Systematik	603
2. Anwendungsbereich bei M&A-Transaktionen	604
3. Verbot von Insidergeschäften	604
4. Ad-hoc-Publizität	606
5. Beteiligungspublizität	607
Anhang – 55 Entscheidungen zum Gesellschaftsrecht	609
Paragrafenverzeichnis	629
Entscheidungsverzeichnis	647
Sachverzeichnis	681

beck-shop.de